

ANMELDUNG zu einem MODUL

.....
Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum des Teilnehmers

.....
E-Mail des Teilnehmers

.....
Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

.....
Telefon Festnetz

Mobiltelefon

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem acting and arts Modul an:

ROLLENSTUDIUM DIEALOG SHAKESPEARE mit Eveline Sebaa

12 Termine à 2 Stunden 15. Januar - 09. April 2019 Dienstag Abend von 20:00 - 22:00 Uhr

Daten: 15.01. - 22.01. - 29.01. - 05.02. - 12.02. - 19.02. - 05.03. - 12.03. - 19.03. - 28.03. - 02.04. - 09.04.2019

- 260 € NORMALPREIS
- 240 € FREUNDSCHAFTSPREIS (Erwachsene ab der 5. Kursteilnahme)
- 220 € SCHÜLER- UND STUDENTENPREIS (mit Nachweis)

Ich habe folgende Dokumente sorgfältig gelesen und akzeptiere sie mit meiner Unterschrift:

- Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Workshops & Module Stand 1.11.2018
- Vereinbarte Spielregeln im Unterricht
- Die Datenschutzbestimmungen auf der Webseite von acting and arts

.....
Ort, Datum

Unterschrift des Vertragspartners

ZAHLUNGSWEISE

- ÜBERWEISUNG:** acting and arts - Petra Lamy Deutsche Bank Saarbrücken PGK AG
(Bei Verwendungszweck bitte den Namen des Teilnehmers und den Kurs angeben.)

IBAN: DE38 5907 0070 0230 3030 00

BIC: DEUTDEDB595

- EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich acting and arts, die monatliche Gebühr von dem hier genannten Konto einzuziehen.

IBAN DE _ _ _ _ _

BIC _ _ _ _ _

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Im Falle einer Ablehnung durch die Bank, erstatte ich die entstehenden Rückbuchungsgebühren pauschal mit 10 €.

.....
Ort, Datum

Name des Kontoinhabers

Unterschrift des Kontoinhabers

I ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR WORKSHOPS & MODULE 1.11.2018

I 1 VORAUSSETZUNGEN

Die Workshops und Module finden in den Räumen von acting and arts statt. Die angegebenen Unterrichtsstunden verstehen sich inklusive Pausen. Schultage sind alle Werktage mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage und Ferien für allgemeinbildende Schulen des Saarlandes. Das Mindestalter für die Teilnehmer beträgt 18 Jahre. Ausnahmen gelten nur mit der Genehmigung der Schulleitung oder bei ausgewiesenen Jugendworkshops.

I 2 REIFE & FITNESS

Die Studenten sollten sich im Klaren darüber sein, dass eine grundsätzliche geistige Reife und eine des Kurses angemessene körperliche Fitness vorausgesetzt wird sowie die Bereitschaft, sich in einem geschützten Raum zu öffnen. Bei Einschränkungen, die sich auf den Unterricht auswirken könnten, sollte der Dozent vorab ins Vertrauen gezogen werden.

I 3 ZUSTANDEKOMMEN DES KURSES

Die Mindestteilnehmerzahl eines Moduls / Workshops beträgt 7 vollzahlende Teilnehmer. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden frühere Anmeldungen gegenüber späteren Anmeldungen bevorzugt. Mit Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars gilt der Platz in einem Kurs als verbindlich gebucht.

Sollte ein Modul / Workshop mangels Teilnehmer oder wegen Krankheit des Dozenten nicht stattfinden können, wird die Anmeldegebühr innerhalb von 8 Werktagen nach der Absage auf das Teilnehmerkonto zurücküberwiesen.

Bei Kursen, die auf Wunsch der Teilnehmenden auch mit geringerer Beteiligung durchgeführt werden sollen, wird ein kostendeckender Gebührenaufschlag erhoben, der am ersten Kurstermin endgültig festgelegt wird. Statt eines Gebührenaufschlags können sich Dozent und Schulleitung mit den Teilnehmern auf eine Kürzung der Kursdauer einigen. Maßgebend ist die Zahl der tatsächlich anwesenden Teilnehmenden an den genannten Kursterminen. Spätere Änderungen wegen Teilnehmerneuzugängen sind nach dieser Vereinbarung nicht mehr möglich.

I 4 ZAHLEN DER TEILNAHMEGEBÜHR

Zahl der Teilnehmer per Überweisung, muss die Gebühr bis spätestens einen Tag vor Kursbeginn auf dem Konto der Schule eingegangen sein. Wählt der Teilnehmer die Bezahlung durch Erteilen einer Einzugsermächtigung, wird die Gebühr von acting and arts als Lastschrift von dem auf dem Anmeldeformular angegebenen Bankkonto eingezogen.

Hierzu erteilt der Kontoinhaber acting and arts eine Einzugsermächtigung. Sollten bei der Abbuchung Kosten entstehen, z.B. wegen fehlerhafter Kontoangaben, ungerechtfertigtem Widerruf oder Nichtdeckung des Kontos, trägt der Kontoinhaber die Kosten der von dem Bankinstitut berechneten Gebühren für die Rücklastschriften.

I 5 RÜCKTRITT EINES TEILNEHMERS

Möchte ein Teilnehmer nach Abgabe seiner Anmeldung von der Teilnahme zurücktreten, muss dies schriftlich erfolgen.

Im Falle eines Rücktritts bis 8 Tage vor Beginn des Moduls / Workshops werden 100 % der Kursgebühr zurückgezahlt. Bei einer Absage ab dem 7. Tag vor Kursbeginn werden 30 % der Kursgebühr einbehalten. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Kann der Kurs aus gesundheitlichen Gründen des Teilnehmers nicht fortgeführt werden, wird die Kursgebühr nach Vorlage eines ärztlichen Attests anteilig der in Anspruch genommenen Kurstermine und zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 Euro erstattet.

Sollten andere schwerwiegende Gründe für den Rücktritt des Teilnehmers vorliegen, verpflichten sich der Teilnehmer und acting and arts zu einer einvernehmlichen und für beide Seiten fairen Regelung.

I 6 UNTERRICHTSAUSFALL

Kann ein Dozent einen Modultermin aus Krankheit oder beruflichen Gründen nicht einhalten, wird der Unterricht nach Möglichkeit innerhalb des laufenden Vertragszeitraums nachgeholt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Dozenten besteht dabei nicht. Es gelten die auf der Anmeldung angegebenen Termine.

Nicht wahrgenommene Kurstermine eines Teilnehmers können weder rückvergütet noch nachgeholt oder auf andere Kurse übertragen werden. Sollte ein Modul / Workshop wegen zu wenig Anmeldungen oder Ausfall des Dozenten gar nicht zustande kommen, werden schon getätigte Zahlungen voll an die Kursteilnehmer zurückgezahlt.

I 7 HAFTUNG

Die Haftung von acting and arts beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. Für Unfälle während der Veranstaltungen und auf dem Weg von und zu den Unterrichtsräumen, während des Unterrichts sowie für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen, einschließlich der Garderobe, übernimmt acting and arts auch bei Veranstaltungen mit Jugendlichen keine Haftung.

Die Kursteilnehmer besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr. Ein über die allgemeine Haftpflichtversicherung hinausgehender Versicherungsschutz besteht für die Teilnehmer nicht.

I 8 PÜNKTLICHKEIT & INFORMATION

Die Präsenz eines jeden Teilnehmers ist wichtig für diese Erfahrung. Sollte ein Teilnehmer zu spät zum Unterricht kommen oder abwesend sein, informiert er die Schule so früh wie möglich im Voraus. Pünktlichkeit wird vorausgesetzt. Sollte das nicht möglich sein, ist via Gruppenchat oder telefonisch die Schulleitung zu informieren.

Das ist Ausdruck eines professionellen Respekts und ist keine Option, sondern eine Regel! Der Teilnehmer ist so rechtzeitig vor der Klasse da, dass er mental ankommen und sich vorbereiten kann.

I 9 ERREICHBARKEIT

Es ist die Verantwortung des Teilnehmers, dass die Schule aktuelle Kontaktdaten hat. Um Gruppenkommunikationen zu vereinfachen, richtet acting and arts mit Zustimmung der Teilnehmer auch WhatsApp-Gruppen ein.

Auch bei Teilnehmern ohne WhatsApp ist acting and arts nicht verpflichtet, mehr als 2 Kontaktversuche via E-Mail oder Telefon zu unternehmen. Wir bitten um eine zeitnahe Bestätigung unserer Nachrichten.

I 10 TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden, soweit der Teilnehmer mindestens 80 % des Kurses besucht hat.

I 11 AUSSCHLUSS

Das Gelingen eines Kurses basiert auf der Bereitschaft aller Teilnehmer sich zu öffnen, aktiv am Training teilzunehmen und dem Dozenten, dem Raum in dem wir arbeiten und den Mitstudenten mit Respekt zu begegnen.

Der Dozent hat das Recht, einen Teilnehmer zeitlich begrenzt vom Kurs auszuschließen, wenn sich seine Präsenz als störend für den Trainingsablauf erweisen sollte.

Im Extremfall behält sich die Schulleitung das Recht vor, Teilnehmer ganz vom Unterricht auszuschließen, wenn sie den Eindruck hat, eine Weiterführung des Unterrichts wäre sinnlos. Bei dieser Art des Ausschlusses handelt es sich um eine außerordentliche Kündigung seitens der Schule. In diesem Fall wird die Kursgebühr, anteilig der in Anspruch genommenen Kurstermine, aber mindestens der Hälfte der Kursgebühr berechnet.

I 12 BILD-, FILM- UND TONMATERIAL

Alle Rechte an Arbeiten, Ergebnissen und Dokumenten auf Video und anderen Datenträgern, die im Rahmen der Trainingsklassen, öffentlichen Veranstaltungen, Dreharbeiten oder Pressekontakten entstehen, liegen bei acting and arts. Es besteht kein Anspruch darauf.

Sollten im Unterricht von acting and arts autorisierte Filmaufnahmen gemacht werden, können die Teilnehmer gegen eine Gebühr von 10,00 Euro eine DVD mit ihren Arbeitsszenen erwerben. Die Aushändigung von Filmmaterialien ist ausschließlich für private Studienzwecke der Kursteilnehmer und Dozenten gedacht und keinesfalls zur Weitergabe oder Verwertung an Dritte.

Die Ausstrahlung oder sonstige Verwertung des Bild-, Film- und Tonmaterials sowie die Veröffentlichung für die acting and arts-Homepage, Printmaterial und unsere Social-Media-Auftritte wird mit der Unterschrift des Teilnehmers ausdrücklich und generell genehmigt. Sollte dies nicht gewünscht sein, bitte bei Vertragsabschluss darauf hinweisen.

Es ist ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Schulleitung nicht erlaubt, in einer Klasse Foto-, Video- oder Audioaufnahmen zu machen.

I 13 DER GERICHTSSTAND DIESES VERTRAGES IST SAARBRÜCKEN.

II VEREINBARTE SPIELREGELN IM UNTERRICHT

DER GESCHÜTZTE RAUM

Die acting and arts Schauspielklassen finden in einem 'geschützten Raum' statt. Das heißt, jeder kann sich angstfrei neu erleben, verborgene Fähigkeiten entdecken und lernen, über seinen Schatten zu springen.

Der Raum wird geschützt durch ein Verhalten, das auf gegenseitiger Wertschätzung und Respekt beruht. Die Klasse und der Dozent geben zwar Feedback zu dem, was jemand sagt oder spielt, aber dieses Feedback ist immer konstruktiv.

Es geht nicht um Bewertungen wie 'gut' oder 'schlecht', 'richtig' oder 'falsch'. Sondern um „Das hat mich berührt.“ oder „Ich habe gesehen, was du gedacht/geföhlt/gewollt hast.“.

II 1 ÖFFNUNG

Das Gelingen einer Klasse basiert auf der Bereitschaft aller Teilnehmer sich zu öffnen, aktiv am Training teilzunehmen. Die Art und Weise, wie Du in einer Klasse oder einer Probe mitarbeitest, ist Ausdruck Deiner professionellen Zielsetzung.

Verhalte Dich zu jeder Zeit respektvoll gegenüber Deinen Lehrern, Deinen Mitstudenten, der Schule, der Kunst und dem physischen Raum, in dem wir arbeiten.

II 2 PRÄSENZ

Verpflichte Dich selbst, präsent zu sein vom ersten Augenblick an, wenn Du den Unterrichtsraum betrittst und während der ganzen Klasse. Sei stets bereit, etwas zu riskieren und zu kreieren. Sollte Dich ein Dozent als nicht präsent erleben, hat er das Recht, Dich der Klasse zu verweisen.

Akzeptiere die Basisspielregel: Sofort und mit offenem Herzen das auszuprobieren, was Dein Lehrer Dich auffordert zu tun, auch wenn Du nicht verstehst warum. Wenn Du etwas nicht verstehst, heißt das nicht, dass es nicht wahr ist.

Wenn Du etwas nicht verstehst, stell zuerst dein Verständnis in Frage und nicht das Gesagte.

Fokussiere Dich auf die Arbeit, die gerade stattfindet, ohne Kommentare oder Nebengespräche.

Sei mit Deinem Herzen bei dem, der arbeitet. Die Arbeit eines jeden ist Deine persönliche Recherche. Der Erfolg eines Mitstudenten ist auch Dein persönlicher Erfolg. Die kreative Schwierigkeit eines jeden Mitstudenten ist wahrscheinlich auch eine Schwierigkeit, die Du selbst hast.

II 3 NEGATIVE PRÄSENZ

Kritisiere nicht im Stillen. Sprich niemals schlecht über einen Mitstudenten von acting and arts zu einem anderen!

Sprich Konflikte oder Störungen rechtzeitig und wertschätzend an. Bekommst Du Kritik an einer Person mit, die nicht anwesend ist, bitte den Kritiker, dies mit der Person direkt zu klären.

Lass Deine persönlichen Probleme in der Garderobe.

II 4 INDIVIDUELLE ARBEIT

Es ist notwendig, möglichst an allen Klassen teilzunehmen. Sei Dir bewusst darüber, dass Du Dir und der Gruppe nur weiterhelfen kannst, wenn Du regelmäßig Arbeit einbringst. Dennoch gilt:

Es liegt im Ermessen Deines Lehrers, Dir persönliche Arbeit zu übertragen oder nicht. Die Unterrichtserfahrung kann nicht daran bemessen werden, wie viel Du individuell oder in einer Gruppe arbeitest. Die Natur dieses Schauspieltrainings ist so, dass schon alleine die Tatsache, dass Du im Raum bist, während andere arbeiten, ein aktiver Part Deines Trainings ist.

Es ist angemessen, Mitstudenten Deine Unterstützung anzubieten; aber wenn Du nicht selbst Schauspiellehrer bist, maße Dir nicht an, andere innerhalb oder außerhalb der Klasse zu unterrichten.

Wenn Du mit einem Mitstudenten ohne Anwesenheit eines Dozenten probst, dann inszeniere nicht Deinen Partner, es sei denn, Du bist aufgefordert worden, eine Regiearbeit einzubringen.

Wenn Du Deinem Partner helfen willst, dann tu das durch Dein Verhalten oder Deine Spielweise, aber nicht mit Worten.